

BPO fördern die Patenschaftsbeziehungen

(NW) Mit dem Blick auf die Vorbereitung des 40. Jahrestages der Gründung der DDR und des IX. Pädagogischen Kongresses prüfen viele Betriebsparteioorganisationen, wie die Patenschaftsarbeit wirksamer gestaltet werden kann.

- Vorhaben eines engen Zusammenwirkens mit den Schulparteileitungen werden in den Führungsdokumenten der Parteileitungen festgehalten und ständig kontrolliert.
- Die Parteileitungen treffen sich regelmäßig mit Genossen der Schulparteileitungen, um die Aufgaben für das Schuljahr bzw. einen bestimmten zeitlichen Abschnitt zu beraten.
- Sie nutzen Mitgliederversammlungen, um die Schulpolitik der Partei und die daraus erwachsenden Aufgaben für die BPO, die APO und die Parteigruppen zu erläutern. Dazu laden sie auch Genossen der Schulen ein.
- Die Parteileitungen beauftragen Genossen, als Betreuer im polytechnischen Unterricht, Leiter von Arbeitsgemeinschaften, Gesprächspartner im Studienjahr und in Mitgliederversammlungen der FDJ, im Pionierzirkel „Unter der blauen Fahne“, in Jugendstunden und in Pioniernachmittagen ihr Wissen, ihre Lebens- und Arbeitserfahrungen den Schülern zu vermitteln.
- Die Parteigruppe sichert im Zusammenwirken mit dem Vertrauensmann und dem FDJ-Sekretär, daß die Brigade zu einer Klasse Patenschaftsbeziehungen aufnimmt. Das schließt ein, mit dafür zu sorgen, daß jährlich gemeinsam mit dem Klassenlehrer und den gewählten Leitungen der FDJ- und

Pionierorganisation erzieherisch wirksame Vorhaben in den Patenschaftsvertrag aufgenommen und erfüllt werden.

- In Mitgliederversammlungen berichten Genossen darüber, wie sie die Schule unterstützen und wie sie die eigenen Kinder erziehen.
- Die BPO überlegen, welchen Beitrag sie zur Weiterbildung der Pädagogen, beispielsweise beim Eindringen in die ökonomische Strategie, leisten können.
- Sie unterstützen die polytechnische Bildung und Erziehung, vor allem die Auswahl der Schülerarbeitsplätze auf der Grundlage der Pläne für die produktive Arbeit, den Einsatz geeigneter Betreuer und deren Qualifizierung, das Heranführen der Schüler an Informatik und Rechentechnik sowie das Einrichten moderner Kabinette für den ESP-Unterricht.
- Die Parteileitungen orientieren die Genossen, in den Arbeitskollektiven die staatlichen Leiter, die AGL bzw. den Vertrauensmann der Gewerkschaftsgruppe tatkräftig zu unterstützen, damit eine gute Qualität der polytechnischen Bildung und Erziehung gewährleistet wird.
- Sie nehmen darauf Einfluß, daß in der Patenschaftsarbeit eine niveauvolle außerunterrichtliche Tätigkeit, in der insbesondere die Schüler an den wissenschaftlich-technischen Fortschritt herangeführt werden, die Gestaltung erholsamer und interessanter Ferien, das Bereitstellen von Arbeitsplätzen für die freiwillige produktive Tätigkeit der Schüler während der Ferien, die Mithilfe bei Jugendstunden und Jugendweihfeiern und bei Werterhaltungsmaßnahmen der Schule einen gebührenden Platz einnehmen.
- Die Parteileitungen sehen ihre Verantwortung darin, die staatlichen Leiter und die Leitungen der Massenorganisationen anzuregen, sich mit ihren Partnern in der Schule regelmäßig über ihren spezifischen Beitrag bei der Erfüllung des Patenschaftsvertrages zu verständigen.

Neu im Verlag für Agitation's- und Anschauungsmittel

Die erfolgreiche Bilanz bei der Erfüllung des Wohnungsbauprogramms in unserer Republik konnte am 12. Oktober 1988 ein weiteres Mal deutlich unterstrichen werden. Eine aktuelle Bogenwandzeitung widerspiegelt dieses Ereignis und zeigt, ausgehend von der Grundsteinlegung am Standort Berlin-Hohenschönhausen im Jahre 1984, wie in den Städten und Gemeinden unseres Landes der Wohnungsbau in seiner Einheit von Neubau, Modernisierung und Rekonstruktion die Lebensbedingungen für mehr als die Hälfte der Bürger verbesserte.

Angereichert durch Farbfotos, Grafiken, Zahlen und Fakten wird mit diesem Bogen ein interessantes Sichtungsmittel für die Wandzeitungsgestaltung angeboten.

Format: Pl, Bestell-Nr.: 171 359 8, Preis: 1,55 M

Agitationsblock zum Thema Sekundärrohstoffe

Angeboten wird ein vielseitiges Ausschneidematerial, belebt durch Karikaturen, Slogans, Signets und Diagramme, für die Wandzeitungsarbeit, das die Agitatoren unterstützen soll, den

sparsamen Umgang mit Material und Energie politisch wirksam zu propagieren. Damit ist gleichzeitig beabsichtigt, das Verständnis für die Nutzung von Sekundärrohstoffen in den Betrieben und Einrichtungen sowie deren verlustlose Erfassung zu wecken. Format: P3, 8 Blatt, Bestell-Nr.: 171313 8, Preis: 3,20 M

Beide Agitationsmittel sind über die DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen zu beziehen. Der Agitationsblock ist darüber hinaus Bestandteil des Abonnements.